



Stark im Beruf – 2019 - 2022

Mütter mit Migrationshintergrund in Offenburg

Ein Angebot für Migrantinnen mit Kindern

28. September 2020– 26. Februar 2021 (Kurs 4)

Allgemeine Informationen

Stark im Beruf – Mütter mit Migrationshintergrund in Offenburg ist ein Kooperationsprojekt von Arbeitskreis für Aus- und Weiterbildung und Kommunaler Arbeitsförderung – Jobcenter in Offenburg. Weitere Kooperationspartner sind der Tagesmütterverein Offenburg und das Ökumenische Institut für Pflegeberufe in der Ortenau.

Ziele

Unser Ziel ist es, Sie bei Ihrem beruflichen (Wieder-) Einstieg zu unterstützen und Sie bei Interesse auf eine Ausbildung im sozialen/pflegerischen Bereich oder auch in anderen Bereichen vorzubereiten. Damit Sie mit unserer Unterstützung dieses Ziel erreichen, bieten wir Ihnen ein modular aufgebautes Seminar inklusive intensiver Einzelbetreuung über 6 Monate. Von Ihnen erwarten wir dabei die Bereitschaft, aktiv und engagiert an der Erreichung Ihres Zieles mitzuarbeiten.

Seminarbeschreibung

Das Seminar besteht aus 4 aufeinander aufbauenden Modulen und fortlaufend 1 Stunde Einzelcoaching pro Teilnehmerin in der Woche.
Kurszeiten sind Mo, Di, Mi, Do (Modul 1 nur 3 Tage) von 08:30 Uhr – 12:00 Uhr. Der erste Kurstag ist Dienstag, der 29. September 2020.

Inhalte

<p>Modul 1</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vereinbarkeit von Familie, Kindern und Beruf • Organisation und Möglichkeiten der Kinderbetreuung • Angebot des Tagesmüttervereins • Kultur und Gesellschaft in Deutschland • Verbesserung der deutschen Sprachkenntnisse (falls erforderlich) <p>Dauer 4 Wochen, 3 Tage pro Woche mit 4 UEs</p>	<p>Modul 2</p> <ul style="list-style-type: none"> • Berufliche Kompetenzfeststellung • Berufsorientierung, Eignungstests • Vorstellung möglicher Berufsfelder • Überprüfung von Schul- und Berufsabschlüssen aus dem Ausland und ggf. Unterstützung bei der Anerkennung in Deutschland • Information über Ausbildungsberufe und -möglichkeiten durch das Ökumenische Institut für Pflegeberufe <p>Dauer 3 Wochen, 4 Tage pro Woche mit 4 UEs</p>
<p>Modul 3</p> <ul style="list-style-type: none"> • Betriebspraktikum bei einem oder mehreren Betrieben im angestrebten Berufsfeld • Überprüfung der beruflichen Eignung • Auswertung des Praktikums und Planung des weiteren Weges zur Arbeitsmarktintegration • ggf. direkte Vermittlung in eine berufliche Tätigkeit nach dem Praktikum • ggf. Vermittlung in Qualifizierungen bei anderen Trägern <p>Dauer 6 Wochen (4 Wochen Praktikum, 2 Wochen Nachbetreuung) 3 Tage pro Woche mit 4 Stunden</p>	<p>Modul 4</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung auf eine Ausbildung/Tätigkeit im sozialen/Pflegerischen Bereich wie z.B. <ul style="list-style-type: none"> ➢ Kinderpflegerin ➢ Erzieherin ➢ Altenpflege(helfer)in ➢ Krankenpflege(helfer)in ➢ Alltagsbetreuerin oder auch andere Bereiche • Verbesserung der Sprachkenntnisse • Betriebsbesuche • Theoretische Ausbildungsinhalte • Möglichst Vermittlung in Ausbildung/Arbeit <p>Dauer 7 Wochen, 4 -5 Tage pro Woche mit 4 UEs</p>

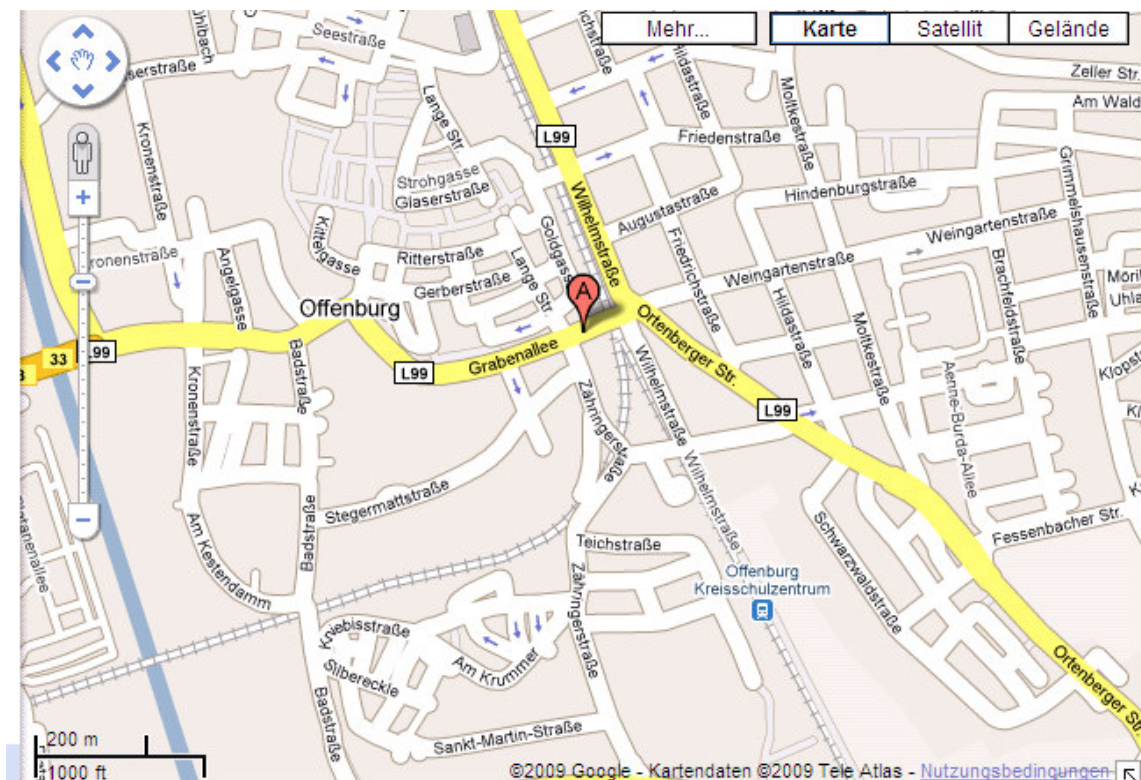
Der AAW vor Ort

Der AAW ist seit 1981 in der beruflichen Weiterbildung tätig. Das Hauptarbeitsgebiet des AAW ist die Durchführung von Lehrgängen der beruflichen Aus- und Weiterbildung.

In enger Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit und der Kommunalen Arbeitsförderung - Jobcenter führen wir Seminare und Lehrgänge mit unterschiedlichen Inhalten für verschiedene Zielgruppen durch.

AAW-Geschäftsstelle Offenburg

Ansprechpartnerin: Frau Christiane Elicker, Frau Anja Schumacher
Grabenallee 24
77652 Offenburg
Telefon: 0781 919289-0
Fax 0781 919289-55
E-Mail: offenburg@aaw.de



Den AAW erreichen Sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln ab Bahnhof mit der Buslinie S4, Haltestelle Arbeitsagentur, oder den Linien 7134 oder 7160, Haltestelle Ortenberger Straße. Fußweg ab Bahnhof ca. 15 Minuten.

Parkmöglichkeiten:

Stegermattstraße (am Bürgerpark, kostenpflichtig)

Moltkestraße, Franz-Ludwig-Mersy-Str. (bei der Reithalle, VHS-Gelände, ca. 10 Minuten Fußweg)

Das Projekt „Mütter mit Migrationshintergrund steigen in Offenburg“ wird im Rahmen des ESF-Bundesprogramms „Stark im Beruf – Mütter mit Migrationshintergrund steigen ein“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und den Europäischen Sozialfonds gefördert.